

Praktikumsangebot:

Teilnehmende Beobachtung im Rahmen von Deutschunterricht für Geflüchtete

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Instituts für Ethnologie und des Germanistischen Instituts, das von der Universitätsgesellschaft gefördert wird, haben Studierenden des BA-Studiengangs Kultur- und Sozialanthropologie und des MA-Studiengangs Ethnologie die Möglichkeit, ein Praktikum durchzuführen.

Geplant ist, dass die Studierenden des Instituts für Ethnologie die Studierenden begleiten, die in einer Flüchtlingsunterkunft der Flüchtlingshilfe Münster Südviertel einmal wöchentlich Deutsch als Fremdsprache unterrichten. Durch teilnehmende Beobachtung sollen interkulturelle Missverständnisse analysiert werden, die während der Lehr- und Lernsituation entstehen.

Zeitlicher Ablauf:

- | | |
|--------------------------|---|
| Anfang April 2017: | Interkulturelles Training durch Referentinnen und Referenten von Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e.V. |
| Mitte - Ende April 2017: | Einführung in die Methode der Teilnehmenden Beobachtung |
| Mai bis Juli 2017: | Begleitung der wöchentlichen Unterrichtseinheiten sowie Reflexionssitzungen |
| Juli 2017: | Abschlussreflexion |
| August 2017: | Verfassen des Praktikumsberichtes |

Studienleistung:

Die Teilnahme an dem Seminar wird als im Modul 4 des BA-Studienganges vorgesehenes Praktikum anerkannt. Teilnehmende des MA-Studienganges erhalten nach Abschluss des Projektes eine Teilnahmebescheinigung.

Bewerbung:

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf (insgesamt max. drei Seiten) und aktueller Anschrift (mit universitäter E-Mail-Adresse) in schriftlicher Form an:

Dr. Ursula Bertels - bertels@ese-web.de

Gerne können Sie diese Mailadresse auch für Ihre Fragen nutzen.

Bewerbungsfrist ist der 28.02.2017.